PRESSEMITTEILUNG

18.09.2014

ZUM DEUTSCHEN WEITERBILDUNGSTAG: DREI EINZELSCHICKSALE BEWEISEN HOHEN WERT BERUFLICHER WEITERBILDUNG

Andreas Wolf, Niels Strathausen und Volker Schiffner verbindet vieles: Aufgrund von persönlichen Schicksalsschlägen und negativen Entwicklungen waren alle drei ziemlich weit unten angekommen. Zum Teil drogenabhängig, ohne Schulabschluss und arbeitslos war ihr künftiges Leben – dauerhafte Abhängigkeit von Sozialleistungen und weitgehender Ausschluss von gesellschaftlicher Teilhabe – weitgehend vorgezeichnet. Doch dank der gezielten Unterstützung der Kommunalen Beschäftigungsagentur Jobcenter Harz und der engagierten Arbeit privater Bildungsdienstleister holten sie Schulabschlüsse nach, absolvier(t)en erstmalig eine Ausbildung oder eine Umschulung und konnten so teilweise sogar schon in Arbeit vermittelt werden bzw. haben bei erfolgreichem Bestehen ihrer Ausbildung allerbeste Chancen auf dem regionalen Arbeitsmarkt.

„Diese Beispiele unterstreichen den hohen Wert der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Sowohl aus sozial- wie auch aus wirtschaftspolitischer Sicht ist es unerlässlich, dass die Politik vernünftige Rahmenbedingungen schafft, um Hilfebedürftigen und sozial Benachteiligten den Weg in nachhaltige, sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen zu ebnen. Deutschland kann es sich nicht dauerhaft leisten, dass einerseits viele Unternehmen keine geeigneten Fachkräfte mehr finden und sich andererseits die noch immer hohe Zahl von Langzeitarbeitslosen weiter verfestigt.“, so Jürgen Banse, Geschäftsführer des VDP Sachsen-Anhalt anlässlich des Deutschen Weiterbildungstages 2014 (weitere Informationen hierzu unter: www.deutscher-weiterbildungstag.de).

Der VDP Sachsen-Anhalt vertritt als anerkannter Berufsverband die Interessen von allgemein- und berufsbildenden Schulen in freier Trägerschaft sowie privaten Erwachsenenbildungsdienstleistern in Sachsen-Anhalt. Ihm gehören aktuell 77 Träger derartiger Bildungseinrichtungen mit mehr als 160 Niederlassungen an.

Für Rückfragen rufen Sie gern an:

Jürgen Banse, Geschäftsführer VDP Sachsen-Anhalt
Tel.: 0391/7319160
E-Mail: VDP.LSA@t-online.de
www.vdp-sachsen-anhalt.de